16.02.2022

Seismisches Ereignis im Raum Langwedel/Völkersen

Seismisches Messsystem des BVEG registriert Erschütterung

Am Morgen des 13. September 2021 wurde um 03:22 Uhr im Raum Langwedel/Völkersen ein seismisches Ereignis mit Schwingungen von 4,3 Millimeter/Sekunde an der Erdoberfläche registriert.

Umwelt & Sicherheit



© Shutterstock

Die nächstgelegene Station des Seismischen Messsystems befindet sich etwa einen Kilometer vom Epizentrum entfernt. Detailinformationen und Messdaten finden Sie auf der Website www.seis-info.de.

Die Daten aus dem Überwachungssystem der deutschen Erdgasproduzenten werden dem Niedersächsischen Erdbebendienst als staatlichen seismologischen Dienst am Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)

für die Auswertung zur Verfügung gestellt.

Hintergrund: Seismische Überwachung in Niedersachsen

Seit 2007 betreiben die deutschen Erdgasproduzenten ein Messsystem, das der wissenschaftlichen Auswertung und Begutachtung seismischer Ereignisse dient, die in Zusammenhang mit der Erdgasproduktion gebracht werden. Das Überwachungsnetz erfasst wichtige Daten wie die Lage und die Tiefe eines Erschütterungsherdes sowie die für die Wahrnehmung an der Oberfläche relevante Schwinggeschwindigkeit. Das Überwachungsgebiet des seismischen Messsystems umfasst mit 10.000 Quadratkilometer Fläche alle Erdgasfördergebiete in Nordwestdeutschland. Die Daten des Überwachungsnetzes werden auf der Bürgerinfo-Website www.seis-info.de veröffentlicht.

Fragen und Antworten zum Thema „Erdbeben und Erdgasförderung“ finden Sie auch auf unserer Website www.gutes-foerdern.bveg.de/de/nachgefragt/erdbeben

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/seismisches-ereignis-im-raum-langwedel-voelkersen/
Stand: 16.02.2022